

Geschäftsbericht

Zusammenfassung:

- Auch in 2015 eine Vielzahl von Aktivitäten, Maßnahmen, Förderungen und Zuschüssen sowie Anschaffungen,
- Erneut alle vier TOT-Termine durch den Förderverein begleitet
- Erstmals zwei Veranstaltungen **MM im Dialog** mit Wissenschaft und Praxis durchgeführt, die erste im Februar 2015 zum Thema „Inklusion (beginnt) im Kopf!“, die zweite geplant für November 2015
- Die in 2013 initiierte Reihe „Schritt für Schritt in Beruf und Studium“ wurde, wie für den Erfolgsfall vorgesehen, von der Schule weitergeführt

Einzelheiten zu den Tätigkeiten:

Nr. Datum	Aktivität / Maßnahme	Bemerkung / Ergebnis
	Vereinsarbeit	
1 05.03.2015	Vorstandssitzung	Protokoll liegt vor
2 16.04.2015	Mitgliederversammlung	Protokoll liegt vor
3 16.04.2015	Vorstandssitzung	Protokoll liegt vor
4 28.05.2015	Vorstandssitzung	Protokoll liegt vor
5 24.11.2015	Vorstandssitzung	Protokoll liegt vor
6	Qualitätsanalyse	Im Rahmen der Qualitätsanalyse nahmen neben aktuellen Elternvertretern auch Mitglieder des FV an einer Befragung durch die Prüfer der Bezirksregierung und des Erzbistums teil
6	Info-Stand des Vereins an den jeweils zwei Tagen der offenen Tür jeder Abteilung	Bekanntmachung des Vereins, Information interessierter Eltern, Schülerinnen und Schüler (Schuljahr 2015/16 im Nov. 15 und Jan. 16)
7	Begleitung der jeweils ersten Sitzungen der Klassenpflegschaften beider Abteilungen im neuen Schuljahr	Elterninformation zur Tätigkeit des Fördervereins durch den Vorstand am 7. (MH) und 8.9.2015 (MB); erhebliche Anzahl neuer Mitglieder zu verzeichnen
	Spenden	
8	Einzelspende	Eingang einer Einzelspende von EUR 300
	Veranstaltungen	
9 10.02.2015	„ MM im Dialog mit Wissenschaft und Praxis“	MM im Dialog mit Wissenschaft und Praxis unter dem Titel „Inklusion (beginnt) im Kopf!“ für Schülerinnen und Schüler

		beider Abteilungen mit Herrn Dr. Roland Büschges, Leiter Heilpädagogische Kindertagesstätte, Heilpädagogisches Zentrum Krefeld - Kreis Viersen
10 18.11.2015	MM im Dialog mit Wissenschaft und Praxis“	Zweite Veranstaltung (erstmalig) diesen Jahres mit Herrn Dr. Armin Ricken von der Bundesagentur für Arbeit speziell für Eltern zum Thema „Berufliche Wege nach Fachhochschulreife und Abitur“
	Förderung von Schulprojekten	
	Tage religiöser Orientierung	Bezuschussung der in 2015 unter dem Motto „Einheit in Vielfalt – Ein Dialog zwischen den Religionen“ stehenden TrO
	Projekt-Fahrt Danzig	Erneute Zuschussung einer Begegnungsfahrt der AHR 11 des Schuljahres 2014/15 nach Danzig zu einem Projekttreffen mit einer polnischen Schule. Auf den Spuren von Lech Walesa und der Gewerkschaft „Solidarnosc“ wandelten die Schülerinnen und Schüler wie Ihre Vorgänger in den letzten Jahren u.a. auf der ehemaligen Lenin-Werft.
	Selbstlernzentrum	Anschaffung diverser individueller Übungsmaterialien, die den Schülerinnen am Marienberg jederzeit zugänglich sind, für die Fächer Biologie, Spanisch und BWL.
	Sportmaterialien	Anschaffung verschiedener Materialien für den Sportunterricht zu Erhaltung der Unterrichtsstandards und zur Erhöhung des Angebots abwechslungsreicher Bewegungsaktivitäten.
	Theaterpädagogik	Projekt zur Unterstützung der Kompetenzerweiterung der Studierenden, vor allem im Hinblick auf deren Persönlichkeitsbildung als auch im Hinblick auf deren berufliche Kompetenz für die Arbeit mit Kindern, begonnen in 2015, wird in 2016 fortgesetzt.
	Verfügungsfonds für Härtefälle	Fonds bei der Schulleiterin zur Vorfinanzierung von Lernmaterialien und Unterstützung in Härtefällen in diesem Jahr wieder aufgefüllt
	Anschaffungen	
	„Endlich erwachsen“	Anschaffung von insgesamt 15 Exemplaren dieser informativen Broschüren der Verbraucherzentrale, die den Schülerinnen und Schülern in den Bibliotheken der beiden Abteilungen zur Verfügung gestellt werden
	Auszeichnungen	
	Auszeichnung von sieben Schülerinnen und Schülern für bewiesenen Gemeinschaftssinn und persönliches und schulisches Engagement	Übergabe von Buchgeschenken und der mit der Auszeichnung verliehenen Urkunden des Fördervereins

	Sonstiges	

Ausblick auf 2016 / 2017:

voraussichtlich wird Begegnungsfahrt nach Danzig aufgrund anderweitiger Förderer nicht bezuschusst werden müssen

Fortsetzung des Projekts Theaterpädagogik

Projekt Selbstbehauptung für Mädchen – Grenzen setzen und behaupten, Leiterin Frau Dr. Kann-Coomann, tätig im Bereich Gewaltprävention. Ein Kurs auf der Basis bewegungsfreudiger Spiele zur Vermittlung der Fähigkeit, der eigenen Intuition zu trauen und klare Grenzen zu ziehen. Wir haben die Gesamtfinanzierung eines ersten Kurses für eine Gruppe des Marienbergs übernommen. Bei positiver Resonanz wird Fortsetzung angestrebt, Hierfür werden derzeit Sponsoren gesucht.

Förderung des Schulfests zum zehnten Jahr des Bestehens der Schule unter einem Dach